

Pressemitteilung

Berlin, 20.10.2025



Ausstellung im Landesarchiv Berlin »Widerstand – Verfolgung – Deportation. Frauen aus Frankreich im KZ Ravensbrück, 1942–1945«

Vom 7. November 2025 bis zum 20. Februar 2026 wird die Wanderausstellung „Widerstand – Verfolgung – Deportation. Frauen aus Frankreich im KZ Ravensbrück, 1942–1945“ (Résistance – Répression – Déportation. Femmes de France au camp de concentration de Ravensbrück, 1942–1945) der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück im Landesarchiv Berlin gezeigt.

Unter deutscher Besetzung Frankreichs wurden 1942 bis 1944 rund 7000 Frauen aus Frankreich in das Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück deportiert. Die meisten von ihnen waren Widerstandskämpferinnen. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass eine Reihe von ihnen auch aus anderen Gründen deportiert wurde. Die Wanderausstellung in deutscher und französischer Sprache thematisiert die Lebenswege und Erfahrungen dieser Frauen. Die Ausstellung verdeutlicht anhand von 15 exemplarischen Biografien die Diversität ihrer sozialen und nationalen Herkunft und zeigt, wie Widerstand und Verfolgung von tradierten Geschlechterrollen geprägt waren. Mittels Medienstationen und interaktiven Hands-on-Elementen werden die vielfältigen Ausprägungen von Widerstand, Haft und Überleben erzählt.

Zur Eröffnung der Ausstellung wird der Botschafter Frankreichs in Deutschland, François Delattre ein Grußwort sprechen. Als Ehrengast berichtet zudem Lilli Keller-Rosenberg von ihren Erfahrungen als Überlebende des KZ Ravensbrück.

Sven Kriese, Direktor des Landesarchivs Berlin, begrüßt die Kooperation zwischen der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück und dem Landesarchiv Berlin: „Das Landesarchiv Berlin steht vor großen Aufgaben in der Erinnerungsarbeit an das Unrecht des Nationalsozialismus. Unsere vorhandene bedeutsame Überlieferung dazu wird in naher Zukunft erheblichen Zuwachs durch umfangreiche Entschädigungsunterlagen erhalten, die dann für Forschung und Bildungsarbeit zur Verfügung stehen. Um so erfreuter bin ich, dass wir bereits jetzt eine Ausstellung zeigen können, die das Thema „Widerstand – Verfolgung – Deportation“ auf eindrucksvolle Weise vermittelt. Ich danke der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück sehr für diese Kooperation und freue mich zudem auf unsere Zusammenarbeit im Rahmenprogramm zur Ausstellung, aus der sich ganz sicher neue Aspekte für die Erinnerungsarbeit ergeben werden.“

Die Ausstellung wird vom 7. November 2025 bis 20. Februar 2026 im Landesarchiv Berlin gezeigt.

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 10 bis 17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Eröffnung: 6. November 2025, 18 Uhr

Ort: Landesarchiv Berlin, Eichborndamm 115–121, 13403 Berlin

Um Anmeldung wird bis 31.10.2025 gebeten: info@landesarchiv.berlin.de

Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung.

Weitere Informationen unter www.landesarchiv-berlin.de

Kontakt: Dr. Diana Stört, stoert@landesarchiv.berlin.de

© Landesarchiv Berlin